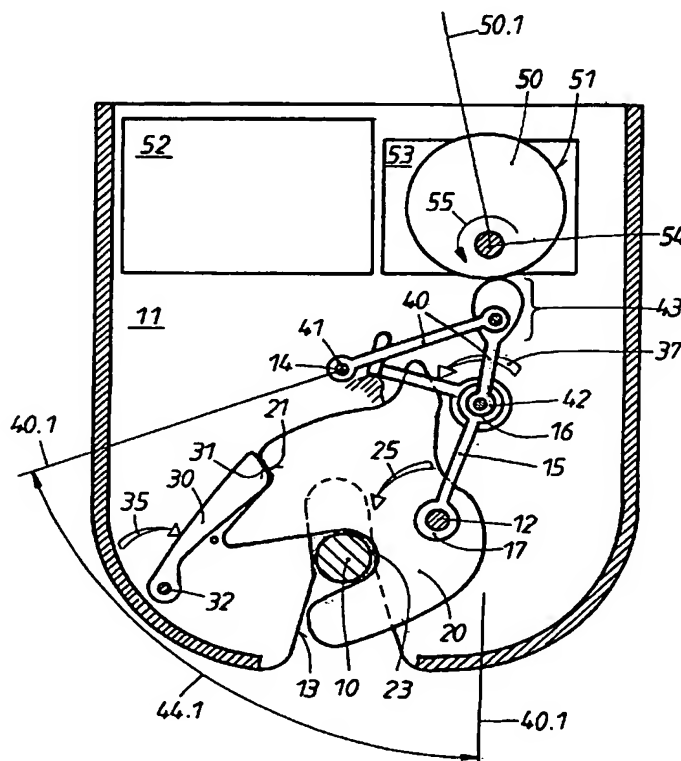




(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/113655 A1

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Bezeichnung: SCHLOSS FÜR TÜREN ODER KLAPPEN AN FAHRZEUGEN



(57) Abstract: According to the invention, when the door is locked, a locking part (10) is displaced into a rotary latch (20), which is first pivoted from its open position into a preliminary detent position. The rotary latch (20) is spring-loaded (25) in the direction of its open position and is usually supported on a catch (30) by means of an initial detent section (21). The rotary latch (20) is then rotated further by means of a motor-driven closing aid with the aid of a drive mechanism (53) and an eccentric element (50), until it reaches a primary detent position, in which the catch (30) rests on a primary detent section of the rotary latch (20). To obtain a reliable lock that can be universally used, a toggle-joint lever pair (40) and a spring-loaded follower (33) are provided between the eccentric element (50) and the rotary latch (20). One fixed end (41) of said toggle-joint lever pair (40) is rotatably mounted in a locally fixed bearing (14) and the other free end (42) is forcibly guided by guide elements (15) and simultaneously supports the spring-loaded follower (33). The toggle-joint lever pair (40) is supported on a control curve (51) of the eccentric element (50). The closing displacement is attained by the extension and/or bending of the toggle-joint lever pair. The follower then seizes the rotary latch (20) and propels it in a motor-driven manner from its preliminary detent position into its primary detent position.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/113655 A1



TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

- (84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Erklärung gemäß Regel 4.17:

- *Erfindererklärung (Regel 4.17 Ziffer iv) nur für US*

Veröffentlicht:

- *mit internationalem Recherchenbericht*
— *vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen*

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) **Zusammenfassung:** Beim Schließen der Tür fährt ein Schließteil (10) in eine Drehfalle (20) ein, wodurch diese aus ihrer Offenlage zunächst in eine Vorrastlage verschwenkt wird. Die Drehfalle (20) ist in Richtung ihrer Offenlage federbelastet (25) und stützt sich normalerweise mit einer Vorrast (21) an einer Klinke (30) ab. Mittels einer motorischen Zuziehhilfe wird dann über ein Getriebe (53) und einen Exzenter (50) die Drehfalle (20) bis zu einer Hauptrastlage weitergedreht, wo die Klinke (30) in eine Hauptrast der Drehfalle (20) einfällt. Um ein zuverlässig, vielfach verwendbares Schloss zu erhalten, wird vorgeschlagen, zwischen dem Exzenter (50) und der Drehfalle (20) ein Kniegelenk-Hebelpaar (40) und einen federnden Mitnehmer (33) anzuordnen. Das Kniegelenk-Hebelpaar (40) ist mit seinem einen festen Ende (41) in einem ortsfesten Lager (14) drehbar aufgenommen, während sein anderes, freies Ende (42) von Führungsmitteln (15) zwangsgeführt ist und gleichzeitig den federbelasteten Mitnehmer (33) lagert. Das Kniegelenk-Hebelpaar (40) stützt sich an einer Steuerkurve (51) des Exzenters (50) ab. Die Zuziehbewegung findet statt, indem sich das Kniegelenk-Hebelpaar streckt und/oder knickt. Dann erfasst der Mitnehmer die Drehfalle (20) und führt sie motorisch aus der Vorrastlage in ihre Hauptrastlage.